

Satzung zur Änderung der
Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang

International Business

der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
University of Applied Sciences

vom

3. September 2019

Aufgrund von § 34 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 27 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, hat die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, nachfolgend HTW Dresden genannt, diese Prüfungsordnung als Satzung erlassen.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business vom 19. April 2017, die zuletzt durch Änderungssatzung vom 16. Juli 2018 geändert wurde, wird wie folgt geändert:

- (1) In der Anlage 1 (Studienablaufplan) wird das Wahlpflichtmodul „W337 Arbeits- und Organisationspsychologie“ mit den Angaben „Credits 5, V/Ü/P 2/2/0“ gestrichen.
- (2) In der Anlage 2 (Übersicht über optionale Studienschwerpunkte) wird die Zuordnung zu den Schwerpunkten durch Einfügen der Zeichen „o“ oder „a“ für die folgenden Module festgelegt:

		Schwerpunkte ¹				
		Human Resources Management	Marketingmanagement	Process and Quality Management	Schwerpunkt Supply Chain Management	Unternehmensführung in mittelständischen Unternehmen
Vertiefungsmodule	Human Resources Management - Plan, recruit, develop	o				
	Human Resources Management - Lead, perform, reward	o				
	Marketingmanagement – Product		o			
	Marketingmanagement - Promotion/Advertising		o			
	Supply Chain Management - Planning of Supply Chains				o	
Ergänzungsmodule	Work- and Organisational Psychology	a		a		a

¹zum Ausweis des Schwerpunktes auf dem Zeugnis sind die beiden in dieser Spalte mit "o" markierten Vertiefungsmodule obligatorisch zu bestehen, darüber hinaus müssen 10 ECTS Credits aus den in dieser Spalte mit "a" markierten anrechenbaren Ergänzungsmodulen erbracht werden; ein mit „a“ markiertes Modul kann nicht doppelt (d.h. für verschiedene Schwerpunkte) angerechnet werden

- (3) Die Anlage 2 der Studienordnung wird entsprechend der Anlage 1 dieser Änderungssatzung neu gefasst.

Artikel 2 Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang International Business vom 19. April 2017, die zuletzt durch Änderungssatzung vom 16. Juli 2018 geändert wurde, wird wie folgt geändert:

In der Anlage (Prüfungsplan) wird das Wahlpflichtmodul „W337 Arbeits- und Organisationspsychologie“ mit den Angaben „Credits 5, PVL Beleg, MP³ 20 min, 100%“ gestrichen.

Artikel 3 Übergangsbestimmungen

- (1) Für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2018/19 im Bachelorstudiengang International Business an der HTW Dresden aufgenommen haben, gilt diese Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung.
- (2) Für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2017/18 im Bachelorstudiengang International Business an der HTW Dresden aufgenommen haben, gilt nur Artikel 1 Absatz 2 und Absatz 3 dieser Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung. Für Studierende nach Satz 1, die ein Prüfungsverfahren im Modul W337 Arbeits- und Organisationspsychologie bereits begonnen oder abgeschlossen haben, gilt die die Zuordnung des Wahlpflichtmoduls zu den Schwerpunkten „Human Resources Management“, „Process and Quality Management“, „Unternehmensführung in mittelständischen Unternehmen“.

Artikel 4 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 4. September 2019 in Kraft und wird veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät Wirtschaftswissenschaften vom 13. Juni 2019 sowie der Genehmigung des Rektorats der HTW Dresden vom 3. September 2019.

Dresden, den 03.09.2019

gez.

Prof. Dr.-Ing. habil. Roland Stenzel

Rektor

Anlage 1 zur Änderungssatzung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang International Business vom 23.07.2019

Anlage 2: Übersicht über optionale Studienschwerpunkte

	Schwerpunkte ¹								
	Betriebliche Steuerlehre	Controlling	Finanzierung	Human Resources Management	International Business Strategy	Marketingmanagement	Process and Quality Management	Supply Chain Management	Unternehmensführung in mittelständischen Unternehmen
Vertiefungsmodule									
Betriebliche Steuerlehre - Ertragssteuern	o								
Betriebliche Steuerlehre - Internationales Steuerrecht / Umsatzsteuer	o								
Controlling - Finanzcontrolling		o							
Controlling - Strategisches Controlling		o							
Finanzierung - Unternehmensbewertung und M&A			o						
Finanzierung - Investment- und Risikomanagement			o						
Human Resources Management - Plan, recruit, develop				o					
Human Resources Management - Lead, perform, reward				o					
International Business Strategy - Analysis & Reporting					o				
International Business Strategy - Concepts & Research					o				
Marketingmanagement - Product						o			
Marketingmanagement - Promotion/Advertising						o			
Process and Quality Management - Strategy							o		
Process and Quality Management - Execution							o		
Supply Chain Management - Planning of Supply Chains								o	
Supply Chain Management - Operations Management								o	
Unternehmensführung in mittelständischen Unternehmen - Führung und Management									o
Unternehmensführung in mittelständischen Unternehmen - Kaufmännische Steuerung									o
Ergänzungsmodule									
Arbeit und Gesundheit				a			a		
Work- and Organisational Psychology				a			a		a
Arbeitsrecht				a					
Arbeitswissenschaften				a			a		
Automotive Management					a		a	a	
Corporate Planning & Management Control		a	a		a				
Corporate Responsibility				a	a	a		a	
Customer Touch Strategies						a			
Digital Marketing					a	a			a
Entscheidungs- und Spieltheorie	a	a	a						
Europäische Integration und Weltwirtschaft					a				
Geschäftsmodelle und Digitalisierung					a	a	a		a
Gestaltung von Arbeitssystemen				a				a	
Gewerbliche Schutzrechte und Wettbewerbsrecht						a			a
Höhere Finanzmathematik		a	a						
Internationale Finanzmärkte			a		a				
Logik und Argumentation	a		a						
Management of Non-Profit Organisations		a		a	a		a		a
Ökonometrie			a						
Operations Research		a					a	a	
Praxis der Existenzgründung	a	a	a	a	a	a	a	a	a
Praxisprojekt	a	a	a	a	a	a	a	a	a
Quantitative Verfahren	a	a	a						
Strategisches Marketing					a	a			a
Technischer Vertrieb						a		a	a
Wirtschaftsethik									
Wirtschaftsprüfung	a	a							

¹ zum Ausweis des Schwerpunktes auf dem Zeugnis sind die beiden in dieser Spalte mit "o" markierten Vertiefungsmodule obligatorisch zu bestehen, darüber hinaus müssen 10 ECTS Credits aus den in dieser Spalte mit "a" markierten anrechenbaren Ergänzungsmodulen erreicht werden; ein mit "a" markiertes Modul kann nicht doppelt (d.h. für verschiedene Schwerpunkte) angerechnet werden

o Modul ist obligatorisch zu belegen, wenn der Schwerpunkt auf dem Abschlusszeugnis ausgewiesen werden soll

a Modul ist anrechenbar auf die für den Ausweis des Schwerpunktes notwendigen ECTS Credits; das Modul kann jedoch nicht doppelt (d.h. für verschiedene Schwerpunkte) angerechnet werden